

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung gibt eine neue Ausgabe der Bundesverfassung heraus, deren Wortlaut die bis zum 30. Juni 1926 eingetretenen Abänderungen der ursprünglichen Fassung berücksichtigt. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechtes seit dem Bundesvertrag vom 7. August 1815, eine Zusammenstellung der seit 1874 angenommenen und verworfenen Verfassungsvorlagen, und es ist ihr ein einlässliches Sachregister angefügt.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 1.50, bei Bezug gegen Nachnahme Fr. 1.75.

Bern, im November 1926.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Eingaben an die Bundesversammlung.

Vervielfältigte Eingaben, die zur Verteilung an die Mitglieder der Bundesversammlung dem unterzeichneten Sekretariat zugestellt werden, sind diesem in einer Auflage von **300 Stück** einzureichen. Sind die Eingaben in deutscher und in französischer Sprache abgefasst, so ist die Auflage auf **250 deutsche** und **130 französische** Abdrucke zu bemessen. Bei unmittelbarer Versendung der Eingaben an den Wohnort der Ratsmitglieder ist es dem unterzeichneten Sekretariat jeweilen erwünscht, zu Archivzwecken wenigstens **20 deutsche** und **10 französische**, gegebenenfalls **30 einsprachige** Abdrucke zu erhalten.

Sekretariat der Bundesversammlung.

Gold- und Silberwarenkontrolle.

Diplomierung von Gold-, Silber- und Platinprobierern.

Auf Grund des Ergebnisses der an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich vom 25. bis 28. Oktober 1926 abgehaltenen Prüfungen erteilt das unterzeichnete Departement das **eidgenössische Diplom eines beeidigten Gold-, Silber- und Platinprobierers (Essayeur-juré)** den Herren:

Jules-César Rossel in Biel,

Jean Wille in Champagne bei Grandson.

Bern, den 10. November 1926.

(1.)

Eidg. Finanzdepartement,

Amt für Gold- und Silberwaren.

Bruttoertrag der eidgenössischen Stempelabgaben.

Abgabe auf	Im Monat Oktober		1. Januar — 31. Oktober	
	1926	1925	1926	1925
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Obligationen	571,265. 45	558,468. 35	3,938,713. 15	3,842,077. 85
2. Aktien	914,264. —	202,201. 30	4,530,773. 40	4,083,049. 05
3. Genossenschaftlichen Stammanteilen	19,457. 70	4,948. 10	267,151. 24	177,351. 05
4. Ausländ. Wertpapieren Wertpapierumsatz:	372,562. 80	5,836. 50	2,734,206. 90	341,687. 90
5. inländischer	30,791. —	20,524. 80	281,336. 93	268,151. 90
6. ausländischer	124,720. 20	63,829. 55	981,608. 90	546,891. 35
7. Wechseln und wechsel- ähnlichen Papieren	236,563. 40	207,124. 50	2,317,993. 05	2,253,655. 90
8. Prämienquittungen	452,364. 05	532,402. 65	3,605,857. 36	3,636,556. 91
9. Frachtkunden	246,578. 20	248,839. 70	2,249,269. 37	2,242,567. 43
Total 1—9	2,968,566. 80	1,844,175. 45	20,906,910. 30	17,391,989. 34
10. Coupons v. Obligationen	1,642,199. 75	1,631,158. 27	9,924,465. 77	9,187,180. 04
11. Coupons von Aktien	496,063. 64	487,349. 60	8,806,216. 58	7,761,457. 52
12. Coupons von genossen- schaftl. Stammanteilen	32,788. 55	28,476. 80	387,690. 35	414,092. 79
13. Coupons von ausländi- schen Wertpapieren	16,585. 10	25,851. 45	2,190,257. 59	1,801,526. 40
Total 10—13	2,187,642. 04	2,172,836. 12	21,308,630. 29	19,164,256. 75
14. Bussen	4,799. 50	3,620. 90	14,981. 70	12,606. 60
Total 1—14	5,161,008. 34	4,020,632. 47	42,230,522. 29	36,568,852. 69

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1926	1925	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende September	3533	3045	+ 488
Oktober	649	541	+ 108
Januar bis Ende Oktober	4182	3586	+ 596

Bern, den 10. November 1926.

(B.-B. 1926, II, 584.)

Eidg. Auswanderungsamt.

Amtliches Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung.

Abonnementseinladung.

Der Bezugspreis für das amtliche stenographische Bulletin beträgt, die Postgebühr eingerechnet, in der Schweiz **12 Franken** im Jahr. Im übrigen Postvereinsgebiet ist der Bezugspreis samt Postgebühr **16 Franken**.

Das stenographische Bulletin enthält die Verhandlungsberichte über Bundesgesetze und allgemein verbindliche Bundesbeschlüsse sowie über andere Geschäfte, sofern einer der Räte die stenographische Aufnahme oder Drucklegung beschliesst.

Das stenographische Bulletin wird jeweilen kurz nach Sessionsschluss in Heften mit Umschlag, Inhaltsverzeichnis und Rednerliste geliefert. Dem Dezemberheft wird überdies das Jahresinhaltsverzeichnis sowie die Jahresrednerliste beigegeben.

Abonnementsbestellungen sind ausschliesslich der Expedition „Buchdruckerei Fritz Pochon-Jent“ in Bern einzureichen. Einzelne Sessionshefte sowie frühere Jahrgänge des stenographischen Bulletins können dagegen beim unterzeichneten Sekretariat bezogen werden.

Inhalt der Herbstsession 1926.

Nationalrat.

(Preis: 2 Fr. 50.)

Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Bundesgesetz. (Fortsetzung.)
 Professoren der Eidg. Technischen Hochschule. Leistungen des Bundes bei Invalidität, Alter und Tod. (Schlussabstimmung.)
 Geschäftsbericht des Bundesrats, des Bundesgerichts und des Eidg. Versicherungsgerichts für 1925. (Differenz.)
 Malz und Gerste. Zollzuschläge.
 Erfindungspatente. Wiederherstellung.

Ständerat.

(Preis: 2 Fr.)

Bundesverfassung. Abänderung des Art. 30.
 Verkehrswege und Durchgangsverkehr. Internationale Übereinkommen.
 Militärstrafgesetzbuch. (Differenzen.)
 Stempel- und Couponabgabe. Abänderungsgesetz.
 Professoren der Eidg. Technischen Hochschule. Leistungen des Bundes bei Invalidität, Alter und Tod. (Schlussabstimmung.)
 Motion Baumberger. Entvölkerung der Hochtäler.
 Massnahmen gegen die Überfremdung. Abänderung des Art. 44 der Bundesverfassung. (Differenzen.)

Bern, im Oktober 1926.

Sekretariat der Bundesversammlung.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1926
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.11.1926
Date	
Data	
Seite	649-651
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 874

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.